

WASSER IN QUELLWASSERQUALITÄT.

Mit dem UMH UV bietet UMH speziell für UV-behandeltes Wasser eine Möglichkeit die schädliche Wirkung der UV-Be-strahlung auf das Frequenzspektrum des Wassers zu rege-nerieren. Das aus Messing gefertigte Gerät ist mit einer spe-ziellen Edelsteinkomposition bestückt. Zusätzlich sorgen im

Inneren des Gerätes ein hyperbolischer Strömungszyklus und handgefertigte Phiolen für ein hochstabiles Energie-feld, das speziell für UV-behandeltes Wasser ausgerichtet ist. Dieses Einbaugerät ist eine wichtige Ergänzung zu unse-rer UMH Master Serie, wenn Ihr Wasser UV-behandelt wird.

EINSATZBEREICHE

- Filtersysteme
- Hauptwasseranschluss

GARANTIE

- 5 Jahre Garantie auf Funktion und Gerätetechnik
- 5 Monate Geldrückgabegarantie bei nicht zufriedenstellender Wirkungsweise

VORTEILE

- Regenerierung der UV-C-Frequenzen
- Wiederaufbau der durch UV-C-Frequenzen veränderten Wasserstruktur
- Ohne Strom, ohne Chemie, ohne Magnete
- Wartungsfrei



»Wasser ist Leben,
aber nur wenn es lebt.«

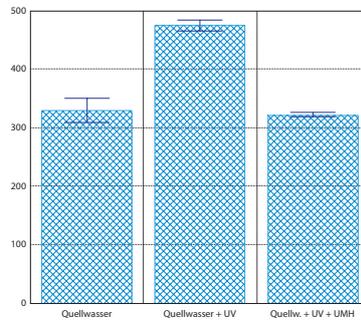
Dr. Kohfink

Der Vorteil einer „UV-Keimabtötung“ soll darin bestehen, dass die DNS von Viren und Bakterien im Wasser zerstört wird und dadurch Verkeimungsprobleme im Wasser behoben werden. Das bedeutet jedoch gleichzeitig, dass das UV-Licht die Frequenzspektren des Wassers ebenfalls massiv schädigt, so dass dieses seine Steuerfunktion im menschlichen Stoffwechsel nicht mehr richtig wahrnehmen kann. Auch die menschliche DNS-Linie wird sukzessive durch UV-bestrahltes Wasser verändert, so dass es zu Störungen im Immunsystem und in der gesamten Gesundheit kommen kann. Hinzu kommt die Gefahr, dass die Kodierung der Information für das spätere Genprodukt (Protein und Enzym) nicht mehr optimal funktioniert.

Der Pionier der Wasserforschung Viktor Schauberger formulierte, dass wenn wir ständig sterilisiertes Wasser trinken, so müssen sich auch in unserem Körper dieselben Vorgänge abspielen, wie wir sie beim Sterilisierungsvorgang des Wassers herbeiführen.

Mit Hilfe der Elektrolumineszenz-Methode konnte der Erfinder der Biophotonenanalyse Dr. Fritz Albert Popp im Dezember 2003 erstmals nachweisen, dass die UV-Bestrahlung das Quellwasser entscheidend verschlechtert. Die Beeinträchtigung der Wasserqualität geschieht im

physikalisch-biologischen Energie-Informationssystem des Wassers.



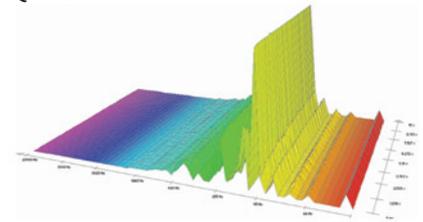
ELEKTROLUMINESZENZ

Diesen Umstand hat Prof. Dr. Fritz Popp in seinem „Elektrolumineszenz“- Bericht vom 22.12.2003 erstmals bewiesen.

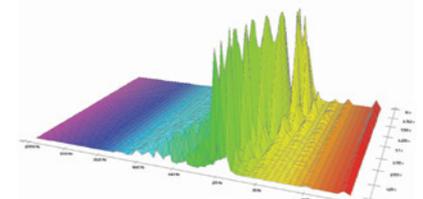
Die enorme Verschlechterung der Quellwasserqualität nach einer erfolgten UV-Behandlung hat auch Dr. Kohfink aus München mit seinen Exahertzmultimeter- (Höchstfrequenz) sowie radiästhetischen Messungen eindeutig belegt.

In der vom Untersuchungslabor „Planet-Diagnostic“ in der Schweiz durchgeführten Bio-Frequenz-Analyse zeigte sich ebenso eine sehr negative Einflussnahme auf die Frequenzen des Wassers und somit

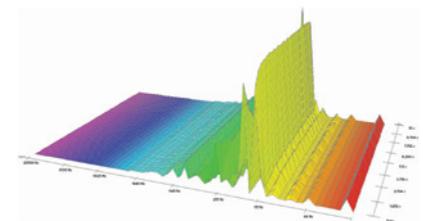
seine energetisch-biologische Qualität.



FREQUENZBILD VON QUELLWASSER: KLAR STRUKTURIERT



FREQUENZBILD VON UV-BEHANDELTEM LEITUNGSWASSER



FREQUENZBILD NACH UMH-VITALISIERUNG

Mit Hilfe des neu entwickelten UV-Strahlen-Neutralisators kann das Licht-Informationsdefizit von UV-behandeltem Leitungswasser wieder entscheidend ausgeglichen, ja sogar revitalisiert werden.

Bernhard Ratheiser, UMH

TECHNISCHE DATEN

	1/2"	3/4"	1"	5/4"	6/4"	2"
Länge in mm:	104,7	104,7	104,7	109	110	≥ 400
∅ in mm:	79	79	79	79	79	79
Durchfluss l/min:	25	50	90	120	160	300
Gewicht in kg:	2,2	2,2	2,2	2,1	2,2	4,9